

Tierarztpraxis Lünne Gewerbegebiet 16 48480 Lünne Tel: 05906-966900

**Patientenbesitzer** 

Ort, Datum

## Op- Einverständniserklärung

Name		
Adresse		
PLZ, Ort		
Tel.:		
Patient		
Name	Alter	
Tierart	Geschlecht: O weiblich	O männlich O kastriert
lassen.  Grund der Narkose/Operation:  Ich bin über die Risiken dieses Eing verstanden, dies bestätige ich mit n  Wünschen sie weitere medizinische	griffes aufgeklärt worden und hab neiner Unterschrift.	e das Info-Blatt zur Narkose gelesen und
Untersuchung der Ohren etc.)?		
Ich bin mir bewusst, dass ich die Ko des Tieres bezahlen muss.	osten der Operation bzw. der vorg	genommenen Maßnahmen bei Abholung
Bei Nichterscheinen oder bei nicht eine Ausfallgebühr in Rechnung ste		vorher) des Termines müssen wir Ihnen

Unterschrift des Besitzer

## **Op- und Narkose- Information**

Bei jeder Narkose besteht ein gewisses Risiko, welches zu Zwischenfällen führen kann, in Form von Herz-Kreislaufproblemen bis zu Atem- oder Herzstillstand.

Es besteht außerdem das Risiko, dass es <u>nach</u> der Operation zu Komplikationen kommen könnte, z.B. Wundheilungsstörungen.

Damit wir das Narkoserisiko möglichst geringhalten, werden wir ihr Tier genau untersuchen und die für ihr Tier am besten verträgliche Narkose anwenden.

Sie können uns behilflich sein, ihr Tier optimal vorzubereiten. Bitte halten sie sich dafür an folgende Punkte:

## Vor der Narkose

- Es besteht die Möglichkeit im Vorfeld der OP/Narkose eine Blutuntersuchung zur Erkennung von Organerkrankungen durchführen zu lassen. Diese Untersuchung hilft, das Narkoserisiko besser einschätzen zu können und somit zu verringern.
- Sollten Sie am Tag vor der Narkose Veränderungen wie z.B. Durchfall, Erbrechen, allgemeine Schwäche bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie uns das bitte unbedingt vorher mit.
- Fütterung: Ihr Tier sollte 8 Stunden vor der Narkose kein Futter (auch keine Leckerchen) mehr zu sich nehmen. Bitte stellen Sie auch sicher, dass sich Ihr Tier an keiner anderen Stelle etwas zu Fressen holen kann (Nachbarn, Futterstelle anderer Tiere). Durch den Einfluss der Narkose auf die Magen-Darm-Aktivität und den Gleichgewichtssinn kann es zum Erbrechen kommen. Hierbei kann Erbrochenes in die Luftröhre gelangen.
- Wasser sollte Ihrem Tier bis kurz vor der Narkose zur freien Verfügung stehen.
- Für den Hund gilt: Ein <u>kurzer</u> Spaziergang am Morgen vor der Narkose hilft, den Darm und die Blase zu entleeren und entlastet somit den Organismus. Bitte vermeiden Sie einen anstrengenden Spaziergang damit der Hund nicht "überdreht" bzw. "überhitzt" in der Praxis abgegeben wird.
- Für Katzen gilt: Gewöhnen Sie Ihre Katze/Ihren Kater rechtzeitig an die Transportbox, damit Ihr Tier sich beim Transport zum Tierarzt nicht unnötig aufregt (z.B. in der Box füttern). Freigängerkatzen bitte über Nacht einsperren, damit sie sich kein Futter beim Nachbarn holen können oder Mäuse fangen.
- Informieren Sie uns bitte mindestens einen Tag vorher wenn Sie ihren Termin nicht einhalten können.
- Hinterlassen Sie bitte eine Telefonnummer, unter der Sie während der Narkose/Operation zu erreichen sind.